

Montageanleitung/Gebrauchsanweisung

Drehzahlsteller digital Typ DGS24/03–576



Technische Daten unter Vorbehalt technischer Änderungen

Lesen Sie vor der Benutzung die Montageanleitung/Gebrauchsanweisung durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen auf. Eine umfangreichere Technische Beschreibung finden Sie unter www.eph-elektronik.de zum Download

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen.....	3
1.1.	Einbauhinweis.....	3
1.2.	ESD-Schutz / Gefahrenhinweis	3
2.	Kurzanleitung DGS24/03-576 mit 7/3 poliger Federzugklemme	4
3.	Technische Merkmale	4
4.	Technische Daten	4
5.	Anschluss.....	5
5.1.	Steueranschlüsse	5
5.2.	Anschlussplan.....	5
6.	EG-Konformitätserklärung.....	6



Geschäftsführer:

Stefan Schellmann, Reiner Mannsperger, Felix Brechbühl
Amtsgericht Stuttgart HRB301477
Zertifiziert nach ISO 9001:2015

USt-IdNr.: DE145769572 | Steuer-Nr. 55001/11690
Kreissparkasse Heilbronn 005 880 005 (BLZ 620 500 00)
IBAN: DE 20 6205 0000 0005 8800 05 | SWIFT: HEIS DE 66

1. Sicherheitshinweise u. Schutzmaßnahmen

1.1. Einbauhinweis

Zur Versorgung des Drehzahlstellers DGS24/03-576 ist z.B. ein externes Netzteil erforderlich. Falls dieses Netzteil mit Spannung >50V AC bzw. 75 V DC versorgt wird, sind nachfolgende Punkte zu beachten: Die Installation darf nur von qualifiziertem Fachpersonal erfolgen. Örtliche Vorschriften zur Errichtung elektrischer Anlagen sowie Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Zum Schutz von Personen und Sachen sind die bestehenden Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE, IEC) anzuwenden. Beim Einschalten eines Motorsteuergerätes/Netzteils können durch den Ladevorgang im Zwischenkreis hohe Einschaltströme auftreten. Eine ausreichende Absicherung netzeingangsseitig ist zu beachten (z.B. Leitungsschutzschalter 16A C-Charakteristik). Da durch EMV-bedingte Entstörbauteile Ableitströme gegen PE auftreten können, wird der Einsatz eines FI-Schutzschalters vor dem Motorsteuergerät/Netzteil nicht empfohlen. Das Netzteil ist primärseitig gemäß Herstellervorschrift mit dem Schutzleiter zu verbinden sowie vor Überspannung zu schützen (Primärschutz). Sekundärseitig ist am Netzteil eine Verbindung zwischen dem Schutzleiter und GND herzustellen.

1.2. ESD-Schutz / Gefahrenhinweis

Achtung bei der Montage der Elektronikbaugruppe!	Achtung Verbrennungsgefahr!	Achtung Brandgefahr!	Achtung Lebensgefahr!
<p>Es muss für ausreichenden ESD-Schutz gesorgt werden.</p> 	<p>Teile des Geräts können Temperaturen von 80 °C erreichen. Erhöhte Gefahr bei Geräten ohne Schutzabdeckung</p>	<p>Nicht fachgerechte Handhabung sowie Installationen können zum Brand führen</p>	<p>Teile des vorgeschalteten Netzteils können auch nach dem netzseitigen Abschalten noch Spannungen > 50VAC bzw. > 75VDC führen. Das Berühren von Klemmen, Leitungen und Geräteteilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen!</p>



2. Kurzanleitung DGS24/03-576 mit 7 / 3 poliger Federzugklemme

1. Betriebsarten auswählen: Jumper auf "5V" stecken (siehe Anschlussplan) für externe Sollwertvorgabe von einer Steuerung 0 bis 5V DC oder einem Potentiometer 10kOhm. Jumper auf "10V" stecken (siehe Anschlussplan) für eine externe Sollwertvorgabe von einer Steuerung 0 bis 10V DC.
2. Anschluss der Steuerleitungen siehe Anschlussplan.
3. DC-Motor an Klemme X1-3 und X1-4 anschließen. Spannungsversorgung anschließen an Klemme X1-1 Minus und an Klemme X1-2 Plus (10 bis 36V DC)
4. Jetzt Spannungsversorgung einschalten.
5. LED grün (Power on) leuchtet auf der Leiterplatte.
6. Mit der Sollwertvorgabe kann die Motorspannung von 0 bis 24V DC, bzw. $0,95 \times U_e$ eingestellt werden, wenn der Eingang Enable (Reglerfreigabe) aktiv ist (Spannung (5 bis 36V DC) an Klemme X1-7).
7. Motordrehrichtung kann durch Anlegen einer Spannung (5 bis 36V DC) an Klemme X1-6 gewechselt werden (z.B.: Brücke von Klemme X1-5 auf X1-6)

3. Technische Merkmale

- Spannungsversorgung U_e : 10V DC – 36V DC
- Hohe Taktfrequenz ca. 16 kHz, dadurch geräuscharmer Betrieb
- elektrischer Anschluss über Federzugklemmen
- hoher Wirkungsgrad durch Verwendung von Power Mosfets
- Schraubbefestigung oder Befestigung auf 35mm Tragschiene

Das Produkt muss bei der Entsorgung einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zugeführt werden.



4. Technische Daten

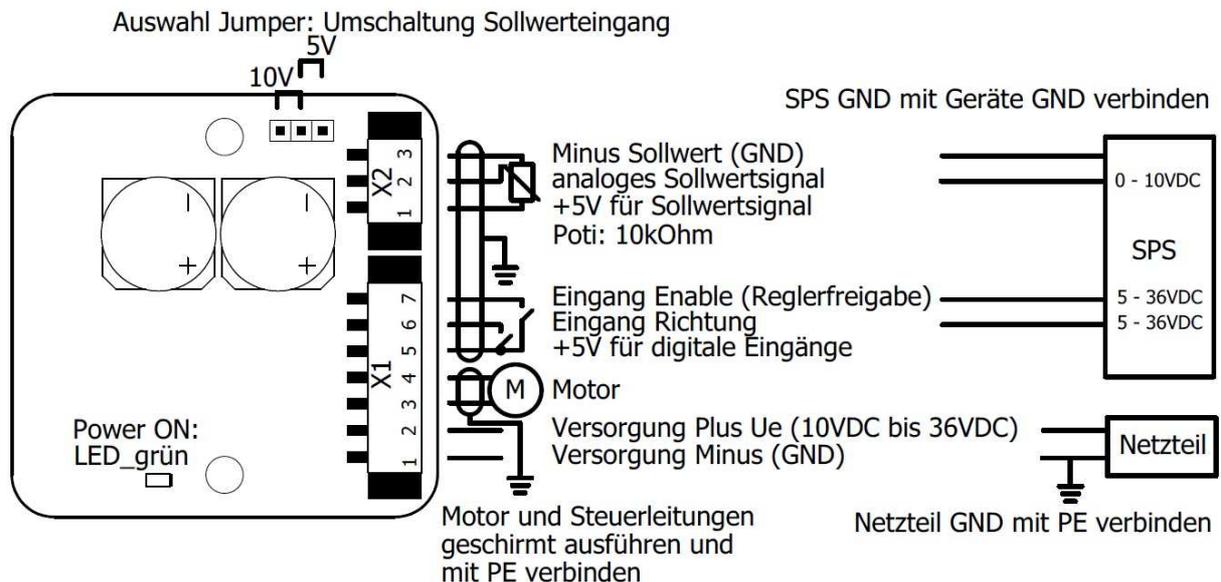
Varianten:	DGS 24/03 P: Platinenausführung DGS 24/03 M: Tragschienenmontage 35mm
Absicherung:	externe Sicherung: 3AT
Umgebungstemp.:	5° bis 45°C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	18% bis 85% nicht betauend
Strombegrenzung:	3A
Motorspannung:	max. $0,95 \times U_e$

5. Anschluss

5.1. Steueranschlüsse

- X1 - 1 Versorgung Minus (GND)
- X1 - 2 Versorgung Plus (Ue)
- X1 - 3 Motorleitung 1
- X1 - 4 Motorleitung 2
- X1 - 5 +5V für digitale Eingänge
- X1 - 6 Richtungssignal
- X1 - 7 Enablesignal (Reglerfreigabe)
- X2 - 1 +5V für Sollwertsignal
- X2 - 2 Sollwertsignal
- X2 - 3 Minus Sollwert (GND)

5.2. Anschlussplan



Geschäftsführer:

Stefan Schellmann, Reiner Mannsperger, Felix Brechbühl
Amtsgericht Stuttgart HRB301477
Zertifiziert nach ISO 9001:2015

USt-IdNr.: DE145769572 | Steuer-Nr. 55001/11690
Kreissparkasse Heilbronn 005 880 005 (BLZ 620 500 00)
IBAN: DE 20 6205 0000 0005 8800 05 | SWIFT: HEIS DE 66

6. EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller:

EPH elektronik Produktions- und Handelsgesellschaft mbH
Rudolf-Diesel-Straße 18
DE-74354 Besigheim-Ottmarsheim
Tel.: +49(0)7143/81 52 - 0

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Drehzahlsteller
Typenbezeichnung: DGS 24/03/P - 576
DGS 24/03/M - 576

zu der angeführten EG-Richtlinie in Verbindung mit der Prüfperipherie konform ist:

Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55011 VDE 0875-11:2011-04	Störaussendung
DIN EN 61000-6-2 VDE 0839-6-2:2006-03	Störfestigkeit

Die Übereinstimmung des Drehzahlstellers mit den genannten Normen sagt nichts über die Übereinstimmung des Gesamtsystems aus. Um die Übereinstimmung des Gesamtsystems zu erreichen, muss dieses als Ganzes einer entsprechenden EMV-Prüfung unterzogen werden.

Wird der Drehzahlsteller in eine Maschine eingebaut, darf diese Maschine nur betrieben werden, wenn sichergestellt ist, dass die Einhaltung der Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) gewährleistet ist.

Sofern die Versorgungsspannung der Maschine > 50V AC bzw. 75V DC beträgt, ist die Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) zu beachten.

Name des Bevollmächtigten:
Adresse des Bevollmächtigten:
Funktion des Bevollmächtigten:
Datum:

Reiner Mannsperger
siehe Adresse des Herstellers
Leiter Entwicklung
19.04.2016



Geschäftsführer:

Stefan Schellmann, Reiner Mannsperger, Felix Brechbühl
Amtsgericht Stuttgart HRB301477
Zertifiziert nach ISO 9001:2015

USt-IdNr.: DE145769572 | Steuer-Nr. 55001/11690
Kreissparkasse Heilbronn 005 880 005 (BLZ 620 500 00)
IBAN: DE 20 6205 0000 0005 8800 05 | SWIFT: HEIS DE 66